



## **Informationen zur Fachausbildung** **Rettungsschwimmen im LV Baden**

Die Rahmen-Richtlinien (RRL) stellen die Qualifizierungsordnung der DLRG dar und greifen nicht nur inhaltliche Aspekte der Fachausbildung auf, sondern auch organisatorische Aspekte der Lernerfolgskontrollen. Bitte lest euch vor der Anmeldung zur Fachausbildung hier ein und reflektiert euren eigenen Ausbildungsstand.

Besonderes Augenmerk bitten wir auf Teil A VI Qualifizierungsordnung Abschnitt 4 und 5 zu legen. Hier werden die Lizenzordnung und die Lernerfolgskontrollen im Kern behandelt. Hier erfährst du unter anderem auch, welche Bewertungspunkte die DLRG nutzt und wie im Falle einer nicht bestandenen Lernerfolgskontrolle verfahren wird. Aufgrund der Tatsache, dass die RRL dies bereits dezidiert aufgreifen, liegt der Fokus dieser Teilnehmerinformation auf der Ausgestaltung der Lernerfolgskontrollen im LV Baden.

### **Vorbereitung auf die Fachausbildung**

Um für die Ausbildung zum Ausbilder Rettungsschwimmen möglichst wenige Wochenenden in Anspruch zu nehmen, finden die Fachausbildung und die Lernerfolgskontrollen an einem Wochenende (Fr – So) statt. Dies hat zur Folge, dass 9 Lerneinheiten (LE) in Form eines digitalen Tages im Vorfeld zum Präsenzlehrgang stattfinden und 6 LE der insgesamt 30 LE umfassenden Fachausbildung zuhause in Vorbereitung auf die Fachausbildung in Form eines Ilias-Kurses geleistet werden müssen. Als Vorbereitung ist es außerdem wichtig, dass die Inhalte des Ausbilderhandbuchs Rettungsschwimmen sowie die Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen bekannt sind. Auch die Inhalte im Bereich „Basismaßnahmen Erste Hilfe“ und das Wissen aus den Lehrgängen, die als Zulassungsvoraussetzungen gelten (Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen und der Gemeinsame Grundausbildungsbereich), dienen der Vorbereitung auf die Fachausbildung.

### **Lernerfolgskontrollen**

Im Rahmen der Fachausbildung finden punktuell Lernerfolgskontrollen statt, die für den Erwerb der Ausbilder-Lizenz alle bestanden werden müssen. Diese sind:

- Bundeseinheitlicher Fragebogentest zum Ausbilder Rettungsschwimmen
- Kombinierte Rettungsübung
- Lehrgespräch Basismaßnahmen Erste Hilfe
- Lehrprobe Rettungsschwimmen
- Kurzvortrag
- Darlegung eines schriftlichen Ausbildungskonzeptes (sofern keine Ausbilder Schwimmen-Lizenz vorliegt oder die Ausbilder Schwimmen-Lizenz durch eine Anerkennung erworben wurde)

Aus Transparenzgründen sind alle Bewertungskriterien der Prüfungskommission für die Lernerfolgskontrollen in den Bewertungsbögen offengelegt (mit Ausnahme des Bundeseinheitlichen Fragebogens). Du findest am Ende dieser Teilnehmerinformation nochmals einen Hinweis dazu.

## 1.) Bundeseinheitlicher Fragebogentest

Der bundeseinheitliche Fragebogen muss ohne Hilfsmittel bearbeitet werden und genügend richtige Antworten enthalten. Wir führen diesen vor Ort als Online-Prüfung durch. Um dich optimal vorzubereiten, empfehlen wir dir, das Fragebogenquiz im ISC zu üben.

Zusammenfassung:



Form	Rahmenbedingungen
Fragebogentest	Prüfung beim Lehrgang: digital 60 Fragen werden gestellt, maximal 12 Fehler möglich

## 2.) Kombinierte Rettungsübung

In der kombinierten Rettungsübung werden deine praktischen Fähigkeiten in der Rettung einer verunfallten Person aus dem Wasser geprüft. Sie wird an Stationen durchgeführt, die ohne Pause direkt nacheinander durchlaufen werden müssen. Folgende Stationen werden in der genannten Reihenfolge durchlaufen:

Station	Inhalt
1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprung kopfwärts ins Wasser vom Beckenrand</li><li>• 1 Bahn Streckentauchen am Ende der Bahn schraubend (Blick nach oben, gestrecktem Arm) auftauchen</li><li>• 1 Bahn Brustschwimmen</li><li>• 1 Bahn Kraulschwimmen am Ende der Bahn kopfwärts abtauchen, 5 kg-Ring hochholen, schraubend (Blick nach oben, gestrecktem Arm) auftauchen, Ring zeigen und fallen lassen</li><li>• Partner setzt Würgegriff/Umklammerung an, daraus Befreiung</li><li>• 1 Bahn Standard-Fesselschleppgriff</li><li>• 1 Bahn Kopfschleppgriff</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beide verlassen getrennt voneinander das Becken (kein Anlandbringen!)</li></ul>
2	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erklärung und Demonstration des weiteren Ablaufs der Versorgung</li><li>• Fragen zum Thema können gestellt werden</li></ul>
3	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3 min Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung</li></ul>

## 3.) Lehrgespräch „Basismaßnahmen Erste Hilfe“

Im Lehrgespräch zur AV 309 werden deine Fachkenntnisse im Bereich der AV 309 überprüft. Hier kannst du dich am besten vorbereiten, indem du unseren digitalen Tag nochmals Revue passieren lässt und die dort erarbeiteten Materialien nutzt. Natürlich musst du die Inhalte der AV 309 kennen.

Bei der Durchführung des Lehrgesprächs wirst du ein Thema der AV 309 ziehen, über das du für ca. 10 min mit der Prüfungskommission ein Fachgespräch führen wirst. Zu Beginn hast du max. 3 min Zeit, dein Thema in Form eines Monologes zu präsentieren. Die weiteren mind. 7 min stehen der Prüfungskommission für Fragen an dich zum Thema zur Verfügung.

Ein Thema könnte sein: „Stelle das Auffindeschema eines Notfallpatienten mit Atmung dar.“

Zusammenfassung:



Form	Rahmenbedingungen
Lehrgespräch	Der Prüfling zieht 1 Thema und präsentiert dieses ohne Material
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rahmenzeit Teil 1: max. 3 min. Präsentation</li><li>• Rahmenzeit Teil 2: mind. 7 min. Befragung zum Thema (auch angrenzende Themen) durch die Prüfungskommission</li></ul>

#### **4.) Lehrprobe Rettungsschwimmen**

In der Lehrprobe Rettungsschwimmen werden deine Fähigkeiten, den Aufbau einer Technik vom Ursprung bis zur Beherrschung des technischen Elementes anzuleiten, bewertet.

Die Lehrprobe erarbeitest du im Vorfeld zu Hause. Hierfür wird dir 5-7 Wochen vor der Präsenzveranstaltung das Thema geschickt, zu dem du eine Methodische Übungsreihe (MÜR) gestalten musst.

Beachte, dass es sich bei einer MÜR nicht um die Gestaltung einer Übungsstunde handelt, sondern um die Erarbeitung einer Übungsreihe zum gesamten Thema. Die Erarbeitung nur einer einzigen Übungsstunde mit Erwärmung, etc. führt zum Nichtbestehen der Lehrprobe. Halte dich bei der Erstellung deiner MÜR an die Prinzipien und Grundsätze einer MÜR. Diese hast du bei den Ausbildungsassistenten gelernt. Schau dir diese Inhalte ggf. noch einmal an.

Du erhältst mit deinem Thema eine Formatvorlage, die verpflichtend zu verwenden ist.

Bei der Prüfung selbst bilden die anderen Lehrgangsteilnehmer (max. 7 Personen) die in der MÜR angesprochene Zielgruppe. Überlege dir bei Partnerübungen daher auch, wie du die Übung mit einer ungeraden Anzahl Teilnehmer durchführen würdest.

Auch wenn die Gruppe, die dir zur Verfügung steht, Erwachsene sind, gestaltest du deine MÜR entsprechend dem in deinem Thema vorgegebenen Alter. Achte auch in der Lernerfolgskontrolle selbst auf eine adressatengerechte Ansprache.

Die Lehrprobe selbst dauert ca. 10 min, sodass nicht die gesamte MÜR präsentiert werden kann. Die Prüfungskommission wählt Übungen aus, die du in der Lernerfolgskontrolle zeigen wirst. Gegebenenfalls werden die Prüfer\*innen eine Übung unterbrechen. Dies sagt nichts über die Qualität der gezeigten Übung aus, sondern ist dem Zeitmanagement geschuldet.

Folgende Voraussetzungen hast du: Ein Becken mit sehr hohem Beckenrand mit einer Länge von 16 2/3 Metern und einer Beckentiefe von 3 Metern. Du darfst auf Wunsch einen Ausbildungsassistenten aus der Gruppe benennen. Er darf die Übungen aber nicht eigenständig (an-)leiten. Bei der Lernerfolgskontrolle befindest du dich außerhalb des Wassers.

Bitte bringe deine MÜR 3x einseitig kopiert (nicht getackert!) zum Lehrgang mit. Solltest du deine MÜR zu Hause vergessen, wirst du nicht an der Prüfung teilnehmen können. Zur Lernerfolgskontrolle selbst, erhältst du ein Exemplar zurück.

Zusammenfassung:



Form	Rahmenbedingungen
Lehrprobe	Erarbeitung der MÜR mit zugeteiltem Thema im Vorfeld zugeschickte Formatvorlage nutzen 3 einseitig kopierte Exemplare zur Fachausbildung mitbringen
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zielgruppe: Jugendliche, die von den Teilnehmern der Fachausbildung dargestellt werden</li><li>• Wahl und Bekanntgabe der Übungen, welche vorgezeigt werden sollen, findet kurz vor der Prüfung durch die Prüfungskommission statt</li></ul>
	Rahmenzeit: 10 min.

## 5.) Kurzvortrag

In dieser Lernerfolgskontrolle werden deine methodisch/didaktischen Fähigkeiten in der Vermittlung eines Theorie-Themas geprüft.

Für den Kurzvortrag wählst du ein beliebiges Thema aus dem Anhang zu den RRL und bereitest es zuhause vor. Das Thema muss vorab nicht an den Landesverband gemeldet werden.

Du hältst den Kurzvortrag vor den anderen Teilnehmern (max. 8 Personen) und den Prüfer\*innen.

Nenne zu Beginn deines Kurzvortrages deine Zielgruppe und dein Thema. Die Sprechzeit erstreckt sich über max. 10 min, darf aber 8 min nicht unterschreiten. Nach 10 min wird dein Kurzvortrag abgebrochen. Wird die Zeit unterschritten oder schaffst du es nicht deinen Kurzvortrag innerhalb der Zeit zu beenden, erfolgt ein Abzug in der Bewertung.

Deinen Kurzvortrag solltest du methodisch/didaktisch sinnhaft erarbeiten. Dabei darfst du die Gruppe miteinbeziehen, Fragen stellen, Arbeitsblätter austeilen, Bilder zeigen, etc. Bei deinem Vortrag darfst du die Ergebnisse/deine Gedanken auch visualisieren. Beachte, dass damit ein reiner Monolog oder aber eine PowerPoint-Präsentation mit reinem Ablesen der Folien nicht zum Bestehen führen kann. Du darfst dir natürlich zu Hause bereits Flipcharts, etc. vorbereiten, die du für deinen Vortrag nutzt.

Zusammenfassung:



Form	Rahmenbedingungen
Kurzvortrag	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Thema aus der Liste im Anhang der RRL auswählen</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbereitung des Kurzvortrages und ggf. des Materials</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bekanntgabe des Themas und der Zielgruppe</li><li>• Erarbeitung des Themas</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprechzeit maximal 10 min.</li><li>• Sprechzeit minimal 8 min.</li></ul>

## 6.) Darlegung eines schriftlichen Ausbildungskonzeptes

Die Darlegung eines schriftlichen Ausbildungskonzeptes (Hausarbeit) muss nur dann verfasst werden, wenn du noch keine Ausbilder Schwimmen-Lizenz (182) besitzt (Ausnahme: Die Ausbilder Schwimmen-Lizenz wurde durch Anerkennung ausgestellt!).

Das Thema wählst du aus dem Anhang zu den RRL. Achte darauf, dass du wirklich ein Thema aus dem Bereich Rettungsschwimmen (Kapitel 3.1) auswählst. Du musst dem LV dein gewähltes Thema vorab nicht melden.

Beachte, dass du die Formatvorlage zur Hausarbeit verpflichtend verwenden musst.

Einzureichen ist die Hausarbeit als pdf per E-Mail frühestens 4 Wochen vor und spätestens zwei Wochen vor Beginn des Präsenz-Lehrgangs an der Sportschule an [ausbildung@baden.dlrg.de](mailto:ausbildung@baden.dlrg.de).

Liegt die Hausarbeit nicht rechtzeitig vor, wird sie als nicht bestanden gewertet. Eine Teilnahme am Lehrgang ist dann aber trotzdem möglich.

Wichtig: Es erfolgt keine Erinnerung an die Abgabe der Hausarbeit und keine automatische Eingangsbestätigung. Wünschst du eine Bestätigung des Eingangs der Hausarbeit, füge deiner Mail bitte eine Lesebestätigung hinzu.

Eine ausführliche Beschreibung, wie ein Ausbildungskonzept zu erstellen ist, welche Anforderungen eingehalten werden müssen, findest du im Anhang der RRL.

Zusammenfassung:



Bestandteil	Form und Rahmenbedingungen
Ausbildungskonzept	• nur zu schreiben, wenn du keine 182 hast (s. Ausnahme in der Beschreibung oben)
	• Thema aus Anhang der RRL wählen, HA schreiben
	• als pdf einreichen an: <a href="mailto:ausbildung@baden.dlrg.de">ausbildung@baden.dlrg.de</a>

## Bewertungskriterien und weitere Dokumente

Für jede Lernerfolgskontrolle (mit Ausnahme des bundeseinheitlichen Fragebogentest) nutzen die Prüfer\*innen standardisierte Bewertungsbögen. Nutze diese auch für deine eigene Vorbereitung.

Für die Erstellung des Ausbildungskonzeptes und die MÜR verwende die Formatvorlagen.

Besonders wichtig ist der Anhang zu den RRL. Hieraus wählst du dein Thema für das Ausbildungskonzept und das Thema für dein Kurzreferat. Achte unbedingt darauf, dass du bei der Hausarbeit nicht aus Versehen ein Schwimm-Thema erwischst (achte auf die Kapitelüberschrift!). In diesem Anhang steht auch, was das Ausbildungskonzept beinhalten soll. Halte dich dabei auch an die formalen Vorgaben.

Alle diese Dokumente (und weitere Hilfestellungen) findest du auf der Homepage des LV Baden.